

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 45

Artikel: Freundnachbarliches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zauber fremder Sprachen

In der Papeterie gewesen und mich gewundert, daß GOMA DE BORRAR nicht ein legendenumkränzter spanischer Adeliger ist, sondern einfach «Radiergummi» heisst. fh

Freundnachbarliches

Am 15. Juni 1898 wurde die neue Klausenstrasse dem Verkehr übergeben. Die beiden anstößenden Kantone Uri und Glarus hatten sich in langen Unterhandlungen redlich um ihr Zustandekommen bemüht, und so wollte denn auch

jeder als Erster die Paßhöhe überfahren. In aller Stille kutscherte die ernerische Regierung fünf Tage vor dem abgemachten Premieren-datum bergauf zur Jungfernfahrt. Als sie aber zwanzig Meter vom obersten Punkt angelangt war, siehe da! ... da war noch alles öde und leer, resp. die Straße noch nicht fahrbereit. Umkehren? Niemals. So schoben und trugen denn die sieben hohen Herren ein Kütschlein ums andere über die rauhe Welt und erwarben damit den Ruhm, als Erste über den Klausen «gefahren» zu sein.

Am 10. Juni erst gab es eine eigentliche Eröffnungsfeier, als beide Re-

gierungen in blumengeschmückten Kaleschen dahergefahren kamen. «Herr Bundesrat Comtesse hatte sich nach welscher Art gar mit einem Zylinderhut behauptet, während die übrigen Herren gewöhnliche Deckel trugen!» schrieb respektlos eine Zeitung.

Die Glarner, die tausend Jahre früher schon ihrem feisten Guggel zuliebe das Spiel um den Klausen verloren hatten, kamen auch diesmal zu spät. Dafür aber fanden sich Uri und Glarus in Freundschaft Hand in Hand, als sie ein paar Jahre später mit aufgehobenem Drohfinger den Automobilisten die Straße über den Klausen strikte

verboten – worauf wiederum zwanzig Jahre später die selben Ratsherren an den Banketten der Internationalen Klausenrennen begeisterte Toaste auf das Auto auszubringen hatten. Und ausbrachten. Die Welt dreht sich. Fr.

Definitionen

Aus der diesjährigen Maturazeitung der st. gallischen Kantonsschule:

Influenza = Umschreibung für «3 Klausuren am selben Tag».

Physik = Unbequeme Stellung zum Schlafen.

Latein = Fach, wo man auch noch Deutsch lernt, z. B.: «Dem Catilina sein Weib war eine Wunderschöne, aber damit hatte es es.» RK

Jeremias Gotthelf sagte:


Man bringt mit der Liebe hundertmal mehr ab als mit der Täubi und unter vier Augen tausendmal mehr als vor aller Welt.

Am Rande der argentinischen Krise

Für Sperren gegen die anrückenden Tanks der Blauen requirieren die Roten plötzlich alle des Weges kommenden Fahrzeuge. Die Besitzer dürfen zu Fuß heintippeln und haben ihr Auto für unbestimmte Zeit verloren. Das Unglück trifft auch einen Italiener mit seinem Lastwagen. Er gibt den Schlüssel ab, kehrt bald mit einem großen Salami und Brot zurück und setzt sich in seinen Wagen. Ein Soldat herrscht ihn auf spanisch an. Der Italiener erklärt, daß er hier warten wolle bis er seinen Wagen wieder bekomme. Er spricht nur italienisch, was der Soldat nicht gut versteht. Die Mißverständnisse in dem zweisprachigen Disput werden immer drolliger. Mit Blick auf die Wurst reißt dem Soldaten schließlich die Geduld und er deutet dem andern, Salami und Brot in den Militärlastwagen nebenan zu legen, gibt den Schlüssel zurück und den Befehl: «Jetzt hau's ab!»

E. R., Buenos Aires

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat




WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Plastik-Flasche:
25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75
Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:
8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-

Lie de MontibeuX

Eine edle Weindruse aus würzigem Walliser-Fendant



A. Orsat S.A.
Martigny